Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 109 XIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 23. April. 1895 Berne, Mardi, 23 Avril. XIIIme année. № 109

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux, à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance).

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 18. April. Inhaber der Firma **Labaume-Chapas** in Zürich I ist André Labaume-Chapas von Collonges (Rhône, Frankreich), in Zürich III. Handel in Rohseide. Usteristrasse 15.

18. April. Ludwig Auer von Metzingen (Württemberg) und Emanuel Ebinger von Zürich, beide in Zürich V, haben unter der Firma **Auer & Cie.** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1895 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ludwig Auer, und Kommanditär Emanuel Ebinger mit dem Betrage von zehntausend Franken. Chemisch-pharmazeut. Utensilien. Eidmattstrasse 29.

18. April. Die Firma **Wockenfuss & Cie** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1892, pag. 631) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal heute in Zürich III, kleine Werdgasse 22, woselbst der Kollektivgesellschafter Joh. Gotthilf Wockenfuss ebenfalls wohnt.

19. April. In ihrer Generalversammlung vom 9. März 1895 haben die Aktionäre des **Zürcher Bankverein** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 223 vom 10. Oktober 1894, pag. 918) die §§ 2 und 22 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wonach der Geschäftskreis der Gesellschaft nunmehr alle Zweige des Bankgeschäftes, nach Massgabe eines vom Verwaltungsrate aufzustellenden Regulativs, umfasst und damit die publizierten Beschränkungen des An- und Verkaufs von Aktien für eigene Rechnung, der Beteiligung an Syndikaten und des An- und Verkaufs von Immobilien wegfallen. Der Verwaltungsrat hat am 26. Februar 1895 den Kollektiv-Prokuristen Hermann Amberger zum Vizedirektor des Instituts ernannt.

19. April. Johannes Gehring von Zürich, in Zürich I und Arcangelo Cavadini von Lorate-Abate (Italien), in Zürich III, haben unter der Firma **Gehring & Cavadini** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1895 ihren Anfang nahm. Bauunternehmungen, Eisenbahnoberbau. Seebahnstrasse 117.

19. April. Die Firma **Albert Abegg** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 23. März 1891, pag. 265) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers, Zürich IV, Weinbergstrasse 41.

19. April. Inhaber der Firma **A. Mislin, Grand Hôtel National & Terminus** in Zürich I ist Achilles Mislin von Chamalières (Frankreich), in Zürich I. Betrieb des Hôtel National. Bahnhofplatz 7.

19. April. Inhaber der Firma **Rudolf Leemann** in Langnau a. A. ist Rudolf Leemann von Meilen, in Langnau a. A. Handel und Vertretungen in Velos, Treibriemen, Schläuchen, chemischen Produkten und Spezialitäten in Papier-mâché. Beim Bahnhof.

20. April. Unter der Firma **Schweinezucht-Genossenschaft Kloten und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Kloten, aus Landwirten daselbst am 2. Dezember 1894 eine Genossenschaft gebildet, welche die möglichst rationelle Reinzucht von Zucht- und Mastschweinen zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss eines Rechnungs- (Kalender) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Das Betriebskapital wird beschafft durch die Einbezahlung von je einem Anteilschein à 15 Fr. per Muttertier, die Gebühren für Registrierung der Zuchttiere, die Sprunggelder, die Zinsen vom Eberfonds Kloten und durch staatliche Beiträge. Jede persönlic[illegible] Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht b[illegible]ichtigt ist und weitere Leistungen nicht vorgesehen sind, ist ausgeschlosse[illegible] Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Ge[illegible]enschaft nach aussen und es führen die beiden erstern zu zweien kollektiv d[illegible]echtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Conrad Baltensweiler, Aktuar [illegible]annes Klöti und Quästor Hs. Heinrich Meier, alle von und in Kloten.

20. April. Inhaber der Firma [illegible]ürlimann-Müller in Wädensweil ist Joh. Heinrich Hürlimann-Müller von Ho[illegible]nbrechtikon, in Wädensweil. Fabrikation chemischer Produkte. Seefahrtstrasse.

20. April. Die Firma **Appenzeller-Landolt & Cie** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 24. Januar 1885, pag. 59) hat ihr Domizil in Zürich I, wie bisher kleiner Tiefenhof 6 und es wohnen die Gesellschafter Caspar Appenzeller in Zürich I, Karl Rudolf Landolt in Zürich II und Robert Ryhner-Appenzeller in Zürich I, der Prokurist Ernst Strehler in Zürich I.

Glarus — Glaris — Glarona

1895. 19. April. Unter dem Namen **Handels- & Industrie-Verein des Kantons Glarus** besteht mit Sitz in Glarus ein Verein von Industriellen und Kaufleuten, welcher den Zweck hat, die allgemeinen Interessen von Handel und Industrie im Kanton und das Wohl der dabei beteiligten Personen mittelst gemeinsamen Beratungen zu fördern, sowie allwöchentlich einen Börsentag abzuhalten. Die Statuten sind am 20. März 1895 festgestellt worden. Der Eintritt in den Verein steht allen Personen offen, die sich mit Handel und Industrie beschäftigen. Der Jahresbeitrag beträgt im Minimum Fr. 10 und kann von der Generalversammlung je nach Bedürfnis bis auf das doppelte erhöht werden. Der Ein- und Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige beim Vorstand bezw. beim Vereinspräsidenten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen in der «Neuen Glarner-Zeitung» und in den «Glarner Nachrichten», sowie durch Cirkular. Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlng; 2) der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist: Heinrich Kubli-Trümpy von und in Netstal. Aktuar ist: Fritz de Jacques Hefti von und in Hätzingen.

19. April. In der Kommanditgeselschaft unter der Firma **Niklaus Tschudy & Cie** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1895, pag. 43) erhöht Peter Jenny-Baumann seine Kommanditeinlage um Fr. 10,000 auf den nunmehrigen Betrag von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1895. 18. April. Unter dem Namen **Katholischer Pressverein Olten** gründet sich ein Verein, mit Sitz in Olten, zu dem Zwecke, durch die Presse für die katholisch-konservativen Grundsätze zu wirken, speziell um ein entsprechendes in Olten erscheinendes Parteiorgan zu gründen. Die Statuten sind am 11. Februar 1895 festgestellt worden. Ueber Aufnahme event. Ausschluss bei zweckwidrigem Verhalten entscheidet die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat eine Einlage von 25 Fr. zu leisten. Die Geldmittel des Vereins werden beschafft: 1) Aus dem Eintrittsgeld der Mitglieder, 2) aus dem Ertrag der Abonnemente, der Inserate der Zeitung und dem weitern Ergebnis der Druckerei und 3) aus freiwilligen Beiträgen, Schenkungen und Legaten. Bei einer Auflösung des Vereins innert drei Jahren soll den Mitgliedern das vorhandene Vereinsvermögen im Verhältnis ihrer Beiträge zurückerstattet werden; bei späterer Auflösung fällt es der St. Josefsanstalt in Däniken und deren Filialen zu. Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung, 2) der aus 11 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die aus drei Mitgliedern bestehende Rechnungskommission und 4) der von der Generalversammlung gewählte Geschäftsführer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Präsident ist Hauptmann Lack, Ammann von Rickenbach, Vizepräsident Richard Büttiker in Olten, Aktuar Gottl. Nussbaumer, Pfarrer, in Schönenwerd und Kassier Karl Adolf Kamber-Glutz, in Hägendorf.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1895. 18. April. Die Firma **Marcel Jung-Wolf Waarenhalle Gelterkinden** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1893, pag. 12) ist infolge Verzichtes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «M. Jung & Cie» in Gelterkinden.

18. April. Marcel Jung von Buckten, in Gelterkinden und Joseph Jung von Buckten, in Sissach, haben unter der Firma **M. Jung & Cie** in Gelterkinden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Marcel Jung ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Joseph Jung ist Kommanditär mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marcel Jung-Wolf Waarenhalle Gelterkinden». Natur des Geschäftes: Manufakturwaren und Bettwarengeschäft, Konfektion und Huthandlung en gros und détail.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1895. 17. April. Die Firma **Johannes Thörig** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1891, pag. 17) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in mechanische Ausschneiderei.

18. April. Die Firma **J. U. Zürcher-Bänziger** in Teufen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1891, pag. 346) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. April. Die Firma **R. Diezi-Rechsteiner** in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 27. April 1889, pag. 404) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Müllerei.

19. April. Die Firma **Zellweger & Cie.** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 29. November 1892, pag. 1002 und Nr. 104 vom 26. April 1893, pag. 418) widerruft die an C. Locher erteilte (und schon im November 1893 dahingefallene) Prokura.

19. April. Die Firma **Johs. Fässler** in Speicher (S. H. A. B. II, Nr. 40 vom 20. März 1883, pag. 304) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. April. Inhaber der Firma **Johs. Altherr, Fabrikant** in Speicher ist Johannes Altherr von Speicher, wohnhaft in Speicher. Natur des Geschäftes Plattstichweberei, Zedelhandel. Geschäftslokal: Speicher am Stoss 140 und St. Gallen 21, Multergasse.

20. April. Inhaber der Firma **J. J. Graf** in Rehetobel ist Johann Jakob Graf-Weiss von Grub (Appenzell) wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Weberei und Droguerie. Geschäftslokal: 7, Dorf.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 18 avril. Suivant acte passé en l'étude de Ch. Page, notaire, à Genève, le 2 avril 1895, il a été constitué sous la dénomination de **Association du Pavillon de l'Industrie Hôtelière suisse,** une association

régie par le titre 27 du c. o., et qui a son siège à Genève. Elle a pour but de contribuer à l'éclat de l'exposition nationale suisse à Genève, en 1896, en faisant construire et meubler dans l'enceinte de la dite exposition un pavillon, dans lequel seront installés: 1° le groupe 23, selon le programme arrêté par le comité central de l'exposition. 2° un restaurant avec une salle de dégustation des vins. L'association pourra exploiter elle-même ou affermer ce pavillon. Elle est constituée pour une durée échéant au 31 décembre 1896. Pour faire partie de la société, il suffit de signer un bulletin de souscription d'apport d'au moins cent francs, et opérer le versement de cette somme dans la caisse de la société. Une société inscrite au registre du commerce, peut faire partie de l'association en s'y faisant représenter par ses organes réguliers. Il ne pourra jamais être requis d'apposition des scellés sur les biens de la société, à la requête des associés démissionnaires ou exclus, ou de leurs héritiers et ayants droit. Les uns et les autres sont soumis à toutes les décisions régulièrement prises par l'assemblée générale et le comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de l'association, lesquels ne sont garantis que par les biens sociaux. L'association est administrée par un comité d'administration de treize membres, choisis parmi les sociétaires et pour toute la durée de l'association. Le comité nomme son bureau. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire, ou par celle d'un ou plusieurs membres du comité, munis d'une délégation spéciale. Lorsque l'association sera arrivée à son terme, l'avoir net, après paiement du passif et remboursement des apports, et le cas échéant, des subventions et avances, qui auraient été faites à un titre quelconque, sera réparti comme suit: 1° 20 % au comité d'administration qui en fera la répartition comme il le jugera convenable aux employés qui l'auront mérité. 2° 20 % aux directeurs ou gérants de la salle de restauration et de la salle de dégustation. 3° 10 % à la caisse centrale de la «Société suisse des Hôteliers» pour être employé au profit de son école professionnelle; 4° 50 % aux sociétaires, au prorata de leurs apports. Le comité d'administration désigné par les statuts est composé de Hermann Spahlinger; Frédéric Weber; Georges Flaegel; David Burkard; David Goerger: Charles Mayer; Adolphe Armleder; Charles Waechter; Charles Sailer; Guillaume Niess tous maîtres d'hôtels à Genève; Jacques Tschumi, maître d'hôtel, à Ouchy (Vaud), Celestin Martin, avocat, à Genève; et Jean Bantle, maître d'hôtel, à Genève. Le président est Hermann Spahlinger et le secrétaire Georges Flaegel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

17. April 1895, 4 Uhr p.
Nr. 7443.
Gebrüder Schnyder & Cie, Fabrikanten,
Madretsch (Schweiz).

Seifen.

17 avril 1895, 12 h. m.
N° 7444.
Droz & Cie, fabricants,
St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres.

19. April 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7445.
Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A.-G.) in Luzern,
Luzern (Schweiz).

Nähmaschinen, Teile von solchen und Zubehör.

19 avril 1895, 8 h. a.
N° 7446.
J. Frossard & Cie, fabricants,
Payerne (Suisse).

Cigares et cigarettes.

19. April 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7447.
Firma: *Felten & Guilleaume*, Fabrikanten,
Mülheim a. Rh. (Deutschland).

NEPTUN

Draht aus Stahl, Eisen, Kupfer, sowie allen andern Metallen und Legierungen, gezogene und gewalzte Metalle in allen Formen, Drahtseile, Drahtwaren aller Art, Ketten, Kabel und sonstiges Material für elektrische Leitungen aller Art, Gummiwaren aller Art, Hartzink.

20 avril 1895, 8 h. a.
N° 7448.
Eugène Fourgault, fabricant,
Asnières (France).

Produits pour le nettoyage des métaux.

20. April 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7449.
Daniel Hirt, Fabrikant,
Stilli (Schweiz).

Cigarren- und Tabakfabrikate.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff..	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1894.				
Durchschnitt - *Moyenne*	158,719	92,492	66,227	23,978
Maxima	175,111	99,755	81,048	28,777
Minima	147,687	89,314	55,156	19,681
1895.				
I. Quartal — 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	160,074	95,709	64,365	26,380
Maxima	170,997	98,417	75,061	29,325
Minima	154,264	92,188	58,294	22,240
II. Quartal — 2e trimestre.				
6. April - 6 avril	164,487	91,773	72,714	21,318
13. April - 13 avril	164,814	91,645	73,169	21,287
20. April - 20 avril	164,338	93,593	70,745	23,636

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 20. April 1895.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 20 avril 1895.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,920,550	4,768,220	2,566,356	15	474,150	37,242	05	7,845,968	20
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,988,600	795,440	262,804	30	69,850	8,566	30	1,136,660	60
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,554,300	5,821,720	2,646,074	—	1,066,350	56,740	99	9,590,884	99
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,981,450	792,580	61,734	—	47,350	155,713	11	1,057,377	11
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,348,550	5,339,420	1,075,637	20	678,500	8,391	77	7,101,948	97
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	691,650	276,660	58,660	—	19,000	2,224	08	356,544	08
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,485,100	594,040	215,573	51	745,050	31,296	22	1,585,959	73
8	Aarganische Bank, Aarau	4,000,000	3,990,050	1,596,020	432,808	41	287,200	96,401	76	2,412,430	17
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	973,000	389,200	82,754	04	256,950	62,175	25	791,079	29
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,988,250	795,300	211,296	30	48,650	51,184	78	1,106,431	08
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	987,500	395,000	241,100	80	123,100	57,120	40	816,321	20
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,952,000	3,941,900	1,576,760	533,484	15	168,850	4,555	43	2,283,649	58
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,945,900	1,178,360	389,855	—	344,300	8,475	23	1,920,990	23
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	22,824,800	9,129,920	1,187,911	60	206,450	147,943	65	10,672,225	25
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,980,800	1,192,320	259,236	84	288,750	7,590	12	1,747,896	96
17	Bank in Basel, Basel	21,000,000	19,134,000	7,653,600	3,061,720	—	448,000	35,226	74	11,198,546	74
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,942,650	1,577,060	227,419	95	165,100	112,518	93	2,082,098	88
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,713,400	1,885,360	281,660	30	175,200	107,546	30	2,449,766	60
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,800,000	20,378,500	8,151,400	6,819,070	46	1,460,100	199,566	26	16,630,136	72
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,420,400	968,160	174,264	54	341,250	35,892	55	1,519,567	09
24	Banque cantonale fribourgoise, Fribourg	1,000,000	994,400	397,760	101,225	—	244,850	8,843	90	752,678	90
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,617,650	3,847,060	577,015	98	330,900	108,967	53	4,863,943	51
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,463,600	585,440	82,070	—	16,300	11,668	68	695,478	68
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	989,300	395,720	74,835	—	10,150	3,106	84	483,811	84
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,911,400	2,364,560	278,665	98	855,750	13,811	65	3,512,787	63
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,896,300	1,558,520	253,474	85	755,100	67,273	12	2,634,367	97
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,461,450	584,580	151,774	66	305,550	8,024	95	1,049,929	61
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,488,250	595,300	263,325	—	41,550	8,430	45	908,605	45
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,962,600	1,585,040	493,055	98	320,900	36,756	04	2,435,752	02
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	978,000	391,200	45,905	—	13,300	1,877	97	452,282	97
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,983,950	1,983,500	793,400	132,966	—	14,350	4,051	09	944,767	09
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,486,400	594,560	126,930	—	34,900	52,168	99	808,558	99
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,471,100	988,440	166,285	—	146,350	5,485	98	1,307,060	98
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	995,050	398,020	99,485	—	47,350	4,330	05	549,185	05
	Stand am 13. April / Etat au 13 avril 1895	182,635,950	174,890,350	69,956,140	23,636,435	—	10,551,950	1,561,169	16	105,705,694	16
		181,889,950	175,896,650	70,358,660	21,286,720	—	11,082,500	1,335,923	67	104,063,803	67
		+ 746,000	— 1,006,300	— 402,520	+ 2,349,715	—	— 530,550	+ 225,245	49	+ 1,641,890	49

* Worun in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr.	1000	Fr.	12,875,000
„	500	„	23,803,000
„	100	„	97,451,600
„	50	„	40,760,750
		Fr.	174,890,350

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr.	174,890,350. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„	10,551,950. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr.	164,338,400. —
Stand am 13. April / Etat au 13 avril 1895	Fr.	164,814,150. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr.	164,338,400. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„	93,592,575. —
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr.	70,745,825. —
	Fr.	73,168,770. —

Gold - Or	Fr.	82,834,990. —
Silber - Argent	„	10,757,585. —
Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métalliques	Fr.	93,592,575. —
	Fr.	91,645,380. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 20. April 1895. — Du 20 avril 1895.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations dedite états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	678,500	— —	5,615,072. 46	356,845. 20	3,224,960. —	— —	9,875,377. 66
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	206,450	— —	11,168,290. 20	676,200. —	4,349,500. —	950,000. —	17,350,440. 20
17	Bank in Basel	21,000,000	448,000	— —	7,639,578. 32	65,556. —	10,806,050. —	— —	18,959,184. 32
19	Banque de Genève	5,000,000	175,200	— —	9,659,073. 75	65,180. 70	1,150,514. 90	497,610. —	11,547,579. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	755,100	— —	4,386,781. 80	29,174. 85	363,800. —	— —	5,534,856. 65
	Stand am 13. April / Etat au 13 avril 1895	67,700,000	2,263,250	— —	38,468,796. 53	1,192,956. 75	19,894,824. 90	1,447,610. —	63,267,438. 18
		66,700,000	2,461,450	68,770. 45	39,365,062. 62	1,430,511. 11	20,277,268. 65	1,447,610. —	65,050,672. 83
		+ 1,000,000	— 198,200	— 68,770. 45	— 896,266. 09	— 237,554. 36	— 382,443. 75	— —	— 1,783,234. 65

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couvertured.billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,415,057. 20	9,875,377. 66	630,141. 74	16,920,576. 60
14	Banque du Commerce à Genève	10,31[illegible],831. 60	17,350,440. 20	147,088. 65	27,815,360. 45
17	Bank in Basel	10,715,320. —	18,959,184. 32	1,879,743. 46	31,554,247. 78
19	Banque de Genève	2,167,020. 30	11,547,579. 35	— —	13,714,599. 65
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,811,994. 85	5,534,856. 65	12,002. 10	7,358,853. 60
		31,427,223. 95	63,267,438. 18	2,668,975. 95	97,363,638. 08
	Stand am 13. April / Etat au 13 avril 1895	† 31,037,968. 95	65,050,672. 83	2,608,918. 72	98,697,560. 50
		+ 389,255. —	— 1,783,234. 65	+ 60,057. 23	— 1,333,922. 42

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,348,550	1,047,915. 92	24,000. —	14,420,465. 92
14	Banque du Commerce à Genève	22,824,800	2,199,999. 25	— —	25,024,799. 25
17	Bank in Basel	19,134,000	5,842,646. 69	— —	24,976,646. 69
19	Banque de Genève	4,713,400	133,507. 45	— —	4,846,907. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,896,300	663,533. 65	— —	4,559,833. 65
		63,917,050	9,887,602. 96	24,000. —	73,828,652. 96
	Stand am 13. April / Etat au 13 avril 1895	64,141,650	10,995,742. 89	24,000. —	75,161,392. 89
		— 224,600	— 1,108,139. 93	— —	— 1,332,739. 93

† Ohne Fr. 11,126. 04 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen — † Sans fr. 11,126. 04 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

20. April 1895. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken: 3 %, gültig seit 15. April 1895.

20 avril 1895. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: 3 %, valable depuis le 15 avril 1895.

Central-Viehversicherungs-Verein in Berlin S. W.

Friedrichstrasse 232.

Aktiva: **Bilanz betreffend das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1894.** **Passiva.**

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
		Ausstehende Forderungen:	Prämien-Reserve pro 1895	26,133	55
21,045	94	*a.* Rückstände der Versicherten.	» » » 1896	1,640	30
2,372	48	*b.* Ausstände bei den Agenten.	Zinsen-Reserve	227	85
3,813	64	*c.* Guthaben bei Bankinstituten.	Schäden-Reserve	385	—
1,543	91	Kassenbestand.	Nachschuss per 1894	393	50
50,587	40	Kapitalanlagen (Wertpapiere).	Sonstige Passiva	2,494	65
1,046	12	Inventar. (B. 2)	Reserve-Fonds: Bestand am 1. Januar 1895	40,592	22
			Spezial-Reserven: Bestand am 1. Januar 1895	8,542	42
80,409	49			80,409	49

Berlin, den 23. Januar 1895.

J. Heinrich, Direktor.

Die vorstehende Bilanz habe ich mit den ordnungsmässig geführten Büchern des hiesigen Central-Versicherungs-Vereins verglichen und mit denselben (inklusive der Selbstversicherung) in Uebereinstimmung gefunden.

Berlin, den 30. Januar 1895. *Der gerichtliche Bücher-Revisor:* **Ernst Bierstedt.**

Die Rechnung ist von uns sachlich geprüft und haben wir keinerlei Erinnerungen dagegen zu machen.

Berlin, den 1. Februar 1895. *Die Revisions-Kommission:* **H. Höne.** **Otto Goltdammer.**

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

L'**assemblée générale constitutive** de la

Fabrique suisse de Porcelaine, à Frontenex (Genève)

est convoquée pour le **jeudi, 2 mai prochain, à 4 heures de l'après-midi,** en l'étude de Mes **Gampert,** notaires, **Corraterie, à Genève.**

Ordre du jour: (321²)

1° Rapport du comité de fondation.
2° Constatation des souscriptions et versements.
3° Approbation des apports.
4° Nomination d'un membre du conseil d'administration.
5° Nomination de deux vérificateurs.

Société générale immobilière à Rome.

Messieurs les porteurs d'obligations 5 % et 4 % de cette Société qui n'auraient pas encore adhéré au plan de réorganisation de la dette-obligations émis le 27 mars 1895, sont informés que le terme jusqu'auquel les déclarations d'adhésion audit arrangement seront acceptées, a été fixé au

30 avril 1895 (319²)

au plus tard. Vu les conséquences fâcheuses que la résistance d'un nombre même peu important d'obligataires devrait entraîner, Messieurs les obligataires sont priés dans leur propre intérêt, de ne plus tarder à donner leur consentement à l'arrangement proposé et de déposer leurs titres chez l'un ou l'autre des établissements ou maisons de banque désignés à cet effet. (M 7631 Z)

Wasserwerks-Gesellschaft in Schaffhausen.

Der **Coupon Nr. 28** unserer Aktien wird vom 22. April weg mit **Fr. 20 = 4 %** der Aktie auf der **Kantonalbank dahier** ausbezahlt. (Sch 532 Q)

Schaffhausen, den 20. April 1895.

(320²) **Die Direktion.**

Bank in Zürich.

Gegründet im Jahre 1837.

Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Der Geschäftskreis umfasst namentlich:

Eröffnung von **Konto-Korrent-** und **Accept-Krediten.**
Ankauf und **Verkauf** von **Werttiteln** für eigene und fremde Rechnung.
Aufbewahrung und **Verwaltung** von **Werttiteln** (Depositen).
Vorschüsse, Acceptationen und **Wechselgeschäfte.**
Beteiligung bei **Anleihen** und **Finanzoperationen.**
Ausführung von **Börsenaufträgen** im **In-** und **Ausland.**

Wir empfehlen unsere Dienste bestens.

(735¹⁷) ***Die Direktion.***

Als besonders milde und feine **ächte Habana-Importe** empfehle:

Sabrosa,	Conchas finas,	ffa	à Fr. 16. 25	per 50 St.
Belinda,	Lejitimos,	ffa	à Fr. 17. 50	per 50 St.
Rosa Aromatica,	Para la nobleza,	ffa	à Fr. 17. 50	per 50 St.
Bock,	Marquesas,	ffa	à Fr. 20. —	per 50 St.

Max Oettinger z. Habana-Haus, 3

Basel, 12, Eisengasse, **Zürich,** 76, Bahnhofstrasse.

Zur Vergrösserung eines Fabrikationsgeschäftes

werden 20,000 à 30,000 Franken auf zwei Jahre fest gesucht, gegen hohen Zins. Offerten sub Chiffre **H 1487 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (317²)

H. Heller in Aarau, (190²⁰)

Rechtsagentur-, Inkasso- und Informations-Bureau. — Vermögensverwaltungen.

Etabliert 1867. — Beste Empfehlungen.

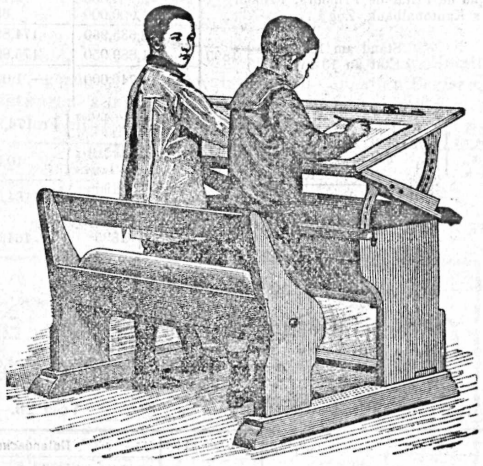
✠ Patent 3925. **Gesundheits-Pult.** ✠ Patent 3925.

Genf — A. Mauchain, Erfinder. — **Genf**

Goldene Medaille, Weltausstellung Paris 1889.
Goldene Medaille, Ausstellung für Hygiene in Hâvre 1893.
Ehren-Diplom, Ausstellung für Hygiene in Dijon 1893.

Ermöglicht sitzend und stehend zu arbeiten.

Die Modelle werden zu praktischer Erprobung den Schulen gratis zur Verfügung gestellt.



Dieses Pult kann nach vorausgegangener Verständigung mit dem Erfinder an jedem Orte erstellt werden.

Dieses Pult bietet andern Systemen gegenüber nachstehende Vorteile:

1) Dasselbe passt sich den verschiedenen Grössen der Schüler an.

2) Es gestattet ihnen bei ihren Arbeiten eine natürliche Körperhaltung zu beobachten, und hat keine gezwungene Stellung des Körpers und der Glieder zur Folge, sichert vielmehr eine freie Bewegung der inneren Organe und vermeidet die Nachteile, welche unser jetziges Schulmobiliar für die Sehkraft zur Folge hat.

3) Es lässt sich den verschiedenen Anforderungen des Unterrichts (Schreiben, Lesen, Zeichnen, Schneiden, Nähen etc.) leicht anpassen.

Es sind Spezial-Modelle dieses Pultes für Schulen, Familien, Architekten, Zeichner etc. vorhanden.

Man verlange den allgemeinen Prospektus, welcher zahlreiche Zeugnisse und Referenzen enthält.

S'assurer aux Compagnies nationales, c'est contribuer à la prospérité du pays.

LA GENEVOISE (573¹²)

Compagnie d'assurances sur la vie.

Genève (10, Rue de Hollande).

Fondée en 1872. — Garanties: fr. 16,000,000.

Assurances pour la vie entière, primes viagères ou temporaires.

Assurances mixtes, le capital payable à une époque fixée ou de suite au décès de l'assuré s'il survient avant.

Assurances à terme fixe, pour dotations d'enfants.

Assurances d'un capital au décès avec rente de 10 % à partir d'un âge déterminé.

Assurance contre les accidents en échange de la participation aux bénéfices.

RENTES VIAGÈRES.

Age	Versement pour 100 fr. de rente	Taux %
60	1109. 70	9. 01
65	924. 60	10. 82
70	777. 40	12. 86
75	686. 65	14. 56

Tarifs avantageux. Conditions libérales. Agents dans toute la Suisse.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.